

Medienmitteilung der Alterskommission vom 19. Juli 2022

Vom lokalen Hauspflegeverein zum unersetzlichen Teil der regionalen Gesundheitsversorgung

Trotz Corona-Pandemie konnte die «Spitex Region Birs» im 2021 ihre Leistungen verbessern. 87'400 Stunden wurden bei den rund 1'150 Kundinnen und Kunden geleistet.

Der Ursprung der Spitex ist wesentlich älter als ihr Name. Es waren die lokalen Kirchgemeinden, die sich schon früh um Kranke und Betagte zu Hause kümmerten. Sie stellten Nonnen und Diakonissen an, später weltliches Krankenpflegepersonal. Der Name «Spitex» ist hingegen relativ jung. Um die 1990-er Jahre wuchs angesichts ständig steigender Gesundheitskosten die Hoffnung mit breitem Einsatz von *spitalexternen* Diensten könnten Aufenthaltsdauer in Spitälern und Eintritte in Pflegeheime reduziert werden.

Auf der Basis des bestehenden Haus- und Krankenpflegevereins nahm 2014 die «Spitex Reinach GmbH» den Betrieb auf. Eigentümerin dieser Non-profit-Firma ist die Einwohnergemeinde Reinach. 2016 erfolgte bereits die Fusion mit der Spitex Birstal (Gemeinden Aesch, Duggingen und Pfeffingen) und dann kantonsübergreifend 2018 der Zusammenschluss mit der Haus- und Krankenpflege Dornach, Gempfen und Hochwald. Ziel war eine Effizienz- und Qualitätssteigerung mittels zentraler Verwaltung (Rechnungswesen, IT-Systeme, Personalrekrutierung) und gemeinsamer Aus- und Weiterbildung sowie Qualitätskontrolle.

Heute ist die «Spitex Region Birs GmbH» eine leistungsfähige Organisation mit einem umfassenden Pflege-, Hauswirtschafts- und Betreuungsangebot. Von den zwei Standorten Reinach und Dornach aus bietet sie Dienstleistungen für die 45'000 Einwohnerinnen und Einwohner im Einzugsgebiet an. «Wir haben die Corona-Wellen ziemlich gut überstanden», sagt Direktor Titus Natsch. Sein grösstes Problem ist aktuell der Fachkräftemangel. «Wir müssen um gutes Personal kämpfen». Trotz Corona und Personalmangel konnte die Qualität gehalten werden. Natsch ist sehr zufrieden, dass bei der letzten Kontrolle durch eine externe Qualitätsprüfstelle ein gutes Resultat erreicht wurde.

Mehr Informationen:

Peter J. Meier, Gemeinderat Sicherheit und Gesundheit, Tel. 079 609 73 63
Thomas Sauter, Geschäftsleiter Allgemeine Verwaltung, Tel. 061 511 63 01



Die Leistungen der Spitex sind vielfältig und sehr beliebt.
Foto: Spitex Schweiz / KEYSTONE / Gaëtan Bally

